



KINDERDORF KANCHANABURI

INFOBRIEF DEZEMBER 2008

Liebe Freunde des Kinderdorfes Kanchanaburi!

**Wir wünschen Euch eine recht fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit!
Einen wunderbaren Start ins Jahr 2009 und Glück und Frieden für die
darauffolgenden 364 Tage!**

- **Wir danken Euch für alles Interesse, Nachfragen, für alle Rückendeckung, Fürbitte und finanzielle Unterstützung in diesem Jahr. Somit seid Ihr eingebunden in dem Pionierprojekt und am Bau des Königreiches Gottes. Das ist wunderbar!**

*Heute kommt vorerst der letzte Infobrief aus Deutschland zu Euch;
denn der nächste erreicht Euch aus Lum Sum.*

*Bevor ich es vergesse: Schaut doch mal auf die neue Homepage:
www.kinderdorf-kanchanaburi.surfino.info*

Rückblick:

14.12.2008 Aussendungsgottesdienst

Ohne Übertreibung: für mich war es der bisher schönste Tag meines Lebens! Alle meine Hoffnungen und Wünsche für die Aussendung wurden bei weitem mehr als übertroffen. Gottes Gegenwart war so machtvoll!

Saengtawan und ich sind nun gesalbt und ausgerüstet für den Dienst. Wir sind voller Freude und Erwartungen.

Von Pastor David wurde ich zusätzlich zum Schofardienst gesalbt. Wir glauben, dass es für die kommenden Verhältnisse besonders wichtig und bestimmend sein wird.

Abends haben mich meine thailändischen Schwestern noch überreden können, mit ihnen einen Tanz aus dem Isaan (Nordost-Thailand) einzustudieren. Aber sie können es besser :-)

Dazu haben sie mir noch mein Lieblingslied in thailändischer Sprache beigebracht. Die Melodie war schwerer als der Text. Aber für Euch schreibe ich mal den englischen Text nieder, damit Ihr es auch lesen könnt:

*Hide me now, under your wings cover me, with in your mighty hand.
When the oceans rise and thunders roar
I will soar with you, above the storm.
Father, you are King over the flood.
I will be still and know you are God.
Find rest my soul in Christ alone
know his power in quietness and trust.*

Die weiteren Planungen sehen folgendermaßen aus:

- **28.12.2008 Sonntag** Wir fliegen im Glauben und nicht im Schauen
2. Korinther 5:7

Abflug Frankfurt 14:10 Uhr

Wir sind nun völlig von Gott abhängig. Wir beziehen keine Tantiemen, keine Renten, kein Gehalt und es gibt keine Rücklagen. Wir leben von dem, was ER uns gibt.

Ist das verantwortungslos? NEIN, es ist eine der größten Herausforderungen und es erfordert Glauben und Vertrauen zu Gott, der es sooft in seinem Wort versprochen hat: ICH werde für euch sorgen. Materiell, finanziell, gesundheitlich,..... euch mit Weisheit und Verstand ausstatten. Einfach für alles. Ja, wir brauchen Seine Führung. Aber diese völlige Abhängigkeit bedeutet auch die völlige Freiheit.

Wir haben uns diesen Weg nicht selbst ausgesucht. Viele vor uns wurden solche Wege geführt. In diesem Punkt ist Georg Müller, der Waisenhausvater von Bristol, mir ein großes Vorbild. Es ist atemberraubend seine Biografie zu lesen.

- **29.12.2008 Montag Ankunft in Bangkok 06:10 Uhr**

Weiterfahrt nach Nonthaburi zu Busabas Eltern.

(diese Stadt liegt sehr nahe an Bangkok)

Bei ihnen lagern noch von meinem Aufenthalt im Frühjahr, Kochgeschirr und Haushaltsgegenstände, die wir mitnehmen.

- Mit einem Privattransporter geht's dann weiter nach Kanchanaburi. Dort gehen wir noch einkaufen, damit wir für die nächsten Tage das nötigste im Haus haben.

Denn für einen normalen Einkauf brauchen wir - von unserem Dorf Lum Sum aus - ca. 4 Stunden.

- **30.12.2008 Dienstag** erst einmal schlafen - schlafen – schlafen; sofern man uns lässt. :-)

- **31.12.2008 Mittwoch**

Neuorientierung und hören, was Gott sagt, wie es konkret weitergehen soll.

Planung, wie wir unser leeres Haus einrichten werden. Ein Kühlschrank und 3 Ventilatoren gehören jedenfalls zu den ersten Anschaffungen.

- **04.01.2009 Sonntag** Wir fahren nach Kanchanaburi (1 Stunde Fahrt), um dort in der Muangkanchanaburi-Church am Gottesdienst teilzunehmen und Pastor Elisha zu treffen.

Ja, wir sind gespannt, was sich alles ereignen wird. Wir freuen uns auf die Zukunft. Andererseits sind wir auch traurig. Vorübergehend müssen wir uns äusserlich von Menschen trennen, die wir lieben. Abschied nehmen ist eben nicht leicht.

Wir grüßen Euch ganz herzlich und wünschen Euch Gottes fetten Segen !!!

Christine Margarete Ranglack und Saengtawan Waßhausen

KINDERDORF KANCHANABURI, HÖRSTEINERSTRASSE 109, 63801 KLEINOSTHEIM

Philadelphia-Gemeinde International e.V.

Eintrag im Vereinsregister Frankfurt, VR 11132

Telefon 06027-464750 FAX 06027—464752

Email: kjk-thailand@live.de

<http://kinderdorf-kanchanaburi.surfino.info>

Bankverbindung: Philadelphia Gemeinde International e.V.
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau BLZ 795 500 00 Konto 0011038858

Steuernummer 204/110/20186 Finanzamt Aschaffenburg